

# B(ä)eeren- und Wurzelkraft im Herbst

## Seminar

### „Herbstliche Pflanzenpower für die kalten Tage“

Spannendes lernen und erfahren mit über Jahrzehnte erprobten Methoden, die schon von unseren Vorfahren genutzt und erprobt wurden, um sich zu pflegen und zu nähren. Schon seit Jahrhunderten weiß der Mensch um die Pflanzenkräfte und macht sie sich bis heute zunutze: in der Medizin, in der Küche und der Körperpflege. An diesem Intensivtag beschäftigen wir uns mit den Heilkräften von Wurzeln, Beeren und Herbstpflanzen. Wir lernen heilende Eigenschaften der wilden Gewächse kennen und entdecken so manche verborgene Kraft. In Form von selbsthergestellten Ölen, Tinkturen und Balsamen begleiten sie uns durch den Winter und unterstützen unsere Abwehrkräfte in der kalten Jahreszeit. Die Naturwahrnehmung und Kunde über die heilkräftige Wirkung der Pflanzen und so mancher Wurzel erkunden wir auf vielfältige Weise. Geschichten, Mythen und Märchen zu den Wildpflanzen begleiten uns durch den Tag.

## Referentin

Brigitte Seidel Allgäuer Wildkräuterführerinnen

## Zielgruppe

Alle, die sich interessieren für die Kraft der wilden Kräuter

## Kosten

65 € je Termin  
enthalten sind alle Kosten inkl. Verpflegung und Material

## Anmeldung

Anmeldung bitte schriftlich mit unserem Anmeldeformular unter folgendem Link:

<https://www.jubi-babenhausen.de/bildungshaus/aktuelles>

ehcserebe

## Pflanzensteckbrief

Mein Name hat Ähnlichkeit mit einem großen Baum, mit dem ich allerdings gar nicht verwandt bin. Ich bin ein kleiner Baum der schon den Kelten heilig war.

Ich bin ein Rosengewächs.

Ich bin sehr genügsam und wachse fast auf allen Böden.

Die Vögel lieben meine Früchte und helfen mir mich zu vermehren.

Aus meinen, im Frühjahr gesammelten, Blättern und Blüten kann ein Tee gekocht werden der hilft das Blut zu reinigen.

Manchmal heißt es meine Beeren seien giftig, doch sind sie nur roh nicht gut verträglich.

Meine Beeren enthalten ganz viel Vitamin C, mehr als Orange und Zitrone.

Schon die Kelten verwendeten meine getrockneten Beeren gegen Skorbut, Erkältungen und Rheuma.

Die Beeren getrocknet, als Mus gekocht oder auch in Alkohol angesetzt helfen den Menschen mit ihrer Kraft.

Welcher Baum könnte ich sein?





„Kräuter-, Beeren-,  
Wurzelkraft“

Samstag 28. September

9.30 bis 16.30 Uhr

## Veranstaltungstermine:

**Samstag, 28. September**

**Beerenkraft und Wurzelkraft**  
*Heilkräfte aus der Natur im Winter*

An diesem Intensivtag beschäftigen wir uns mit den Heilkräften von Wurzeln, Beeren und Herbstpflanzen. Wir lernen heilende Eigenschaften der wilden Gewächse kennen und entdecken so manche verborgene Kraft. In Form von selbsthergestellten Ölen, Tinkturen und Balsamen begleiten sie uns durch den Winter und unterstützen unsere Abwehrkräfte in der kalten Jahreszeit.

**Anmeldefrist: 20.09.2024**

**Samstag, 23. November**

**Seife sieden**  
*Altes Handwerk neu entdecken*

An diesem Intensivtag erfahren wir einiges über die Geschichte der Seife und lernen das uralte Verfahren des Seife siedens. Wir stellen unsere eigene Seife mit natürlichen Ölen und Inhaltsstoffen her. Wir erfahren einiges über die Wirksamkeit von Ölen und Wildpflanzen als wertvolle Inhaltsstoffe und warum eine Seife reifen muss wie ein Käse.

**Anmeldefrist: 15.11.2024**

jeweils von 9.30 bis 16.30 Uhr



## So kommen Sie zu uns:



**Schwäbische Jugendbildungs- und Begegnungsstätte Babenhausen**

Am Espach 7, 87727 Babenhausen

**Telefon:** 08333 / 9206 - 0

**Telefax:** 08333 / 9206 - 50

**www.jubi-babenhausen.de**

**E-Mail:** jubi@jubi-babenhausen.de

**Ansprechpartnerin:** Uta Manz

